

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE A

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7  
Gesundheitswesen

I. Meldepflichtige Krankheiten

1970



Bestellnummer: 200710 – 70  
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkung .....	4
Gemeldete Erkrankungsfälle .....	4
Bazillenausscheider 1969 .....	5
Sterbefälle an Infektionskrankheiten im Jahre 1969 .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 Grund- und Verhältniszahlen .....	6
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten nach Ländern Verhältniszahlen .....	10
3. Sterbefälle an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten nach der Todesursachenstatistik 1969 Grund- und Verhältniszahlen .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Mai 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 4 veröffentlicht.

# Meldepflichtige Krankheiten 1970

## Vorbemerkung

Der Katalog der meldepflichtigen Krankheiten im Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18. Juli 1961, in Kraft seit dem 1. Januar 1962, bildet die Grundlage dieser Statistik. Durch die Meldepflicht von Erkrankungen wie Sterbefällen innerhalb von 24 Stunden ist die zuständige Gesundheitsbehörde in der Lage, Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die an das Gesundheitsamt gerichteten Meldungen — in der Regel erfolgen sie durch den behandelnden Arzt — werden über die Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, wo die wöchentlichen und jährlichen Zusammenstellungen erfolgen. Das Statistische Bundesamt fügt diese in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt zum vorliegenden Jahresbericht für das Bundesgebiet zusammen.

Für die Beurteilung der Ergebnisse ist es wichtig zu wissen, daß es sich bei den Erkrankungsfällen um Minimalwerte handelt, die sich nicht mit den tatsächlich vorkommenden Fällen decken, doch ist der epidemiologische Verlauf, zumindest bei den häufiger vorkommenden Infektionskrankheiten, deutlich erkennbar. Dies gilt allerdings nicht für die nach dem BSeuG zu meldenden Sterbefälle an Infektionskrankheiten, da diese Meldungen, wie die Todesursachenstatistik beweist, zu lückenhaft sind. Deshalb wurde diese, allerdings erst für das Berichtsjahr 1969 verfügbare, Statistik zum Nachweis der Sterbefälle herangezogen. Auch die Angaben über die zu meldenden Bazillenausscheider stammen ebenso noch von 1969 wie jene über die Altersverteilung bei den am häufigsten vorkommenden Infektionskrankheiten.

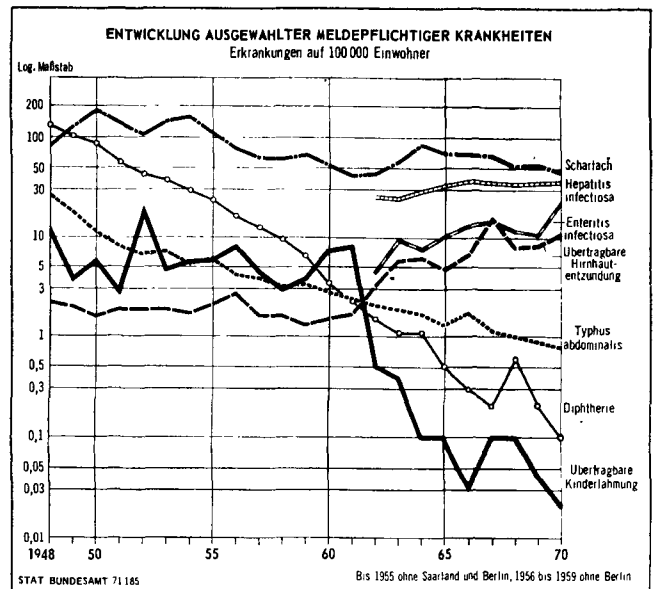
Der Tuberkulose — sie tritt noch immer am häufigsten von allen Infektionskrankheiten auf — wird ein gesonderter Jahresbericht gewidmet. — Bei den Sterbefällen wurde sie mitaufgeführt, um deren hohen Anteil an den Sterbefällen an allen infektiösen und parasitären Krankheiten zu zeigen. — Seit dem 1. Juli 1970 wird außerdem gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25.8.1969 auch eine Geschlechtskrankenstatistik geführt. Über sie wird ebenfalls getrennt berichtet.

## Gemeldete Erkrankungsfälle

Insgesamt wurden 1970 73 567 Erkrankungsfälle gegenüber 68 249 im Jahre 1969 gemeldet, was einer Steigerung von nahezu 8% entspricht. Schon im Jahre vorher war nur ein unwesentlicher Rückgang von 1% zu beobachten, während 1968 der Rückgang noch 17% betragen hat. Damit hat sich der Stand von 1965 fast wieder eingestellt. Somit ist in der Bekämpfung der Infektionskrankheiten eine Stagnation eingetreten.

Allerdings zeigen sich deutliche Verschiebungen zur Salmonellose, deren Anteil an allen Erkrankungen von rund 9% auf rund 17% anstieg, sowie der übertragbaren Hirnhautentzündung, die ihren Anteil von rund 7% auf rund 9% erweiterte; dementsprechend stieg die Zahl der gemeldeten Erkrankungsfälle an Salmonellose auf genau das Doppelte, nämlich von 6 200 auf 12 400, und der übertragbaren Hirnhautentzündung von rund 5 000 auf rund 6 800. Eine solche hohe Zahl von gemeldeten Erkrankungsfällen an übertragbarer Hirnhautentzündung ist in früheren Jahren nie beobachtet worden. Der Scharlach, der auch im Vorjahr mit 47% aller Erkrankungsfälle an erster Stelle stand, ist damit anteilmäßig auf rund 39% zurückgedrängt worden, was einem Rückgang der gemeldeten Erkrankungen von rd. 32 300 auf rd. 29 000 entspricht. Die infektiöse Gelbsucht hält weiter den zweiten Platz mit rund 30% (im Vorjahr 31%) aller Meldungen;

zahlenmäßig stiegen sie noch von rd. 21 000 auf rd. 21 800 an. Diese vier genannten Krankheiten machten 1970 ebenso wie 1969 bereits 95% aller gemeldeten Infektionskrankheiten aus. Alle übrigen zahlenmäßig nicht ins Gewicht fallenden Infektionskrankheiten weisen, wie die Tabelle zeigt, keine großen Veränderungen auf: lediglich für die Diphtherie wurden nur 57 Erkrankungsfälle gegen-



147 im Jahre 1969 gemeldet, und das Q-Fieber (Balkan-grippe) ging von 90 auf 29 gemeldete Fälle zurück, doch sind die Zahlen zu klein, um hieraus statistische Schlüsse zu ziehen. Die übertragbare Kinderlähmung war nur in 15 Fällen (1969: 25 Fälle) Anlaß zur Meldung. 21 Pockenfälle traten allerdings in der Zeit vom 11.1. bis 21.2.1970 infolge Einschleppens aus Pakistan in Nordrhein-Westfalen (Regierungsbezirk Arnsberg) auf; vier von ihnen wurden noch als Sterbefälle gemeldet. Das Schaubild zeigt für die sieben häufigsten Infektionskrankheiten den epidemiologischen Verlauf ab 1948 bzw. 1962; danach ist die sprunghafte Abnahme der Erkrankungsziffern bei der übertragbaren Kinderlähmung 1961 auf 1962 besonders eindrucksvoll, aber auch die Diphtherie und der Typhus abdominalis zeigen einen starken kontinuierlichen Rückgang, während die übertragbare Hirnhautentzündung und die Enteritis infectiosa (Salmonellose und übrige Formen) deutlich in ihrer Häufigkeit ansteigen. Scharlach und infektiöse Gelbsucht behalten weiter die Spitze, wenn auch die Erkrankungshäufigkeit an Scharlach abnimmt.

Die Verteilung der am häufigsten vorkommenden Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Alter und Geschlecht 1969 ist für beide Geschlechter recht gleichmäßig; dies gilt jedoch nicht für das Alter: Während nämlich 1969 mehr als die Hälfte bis zwei Drittel aller Erkrankungen der meisten übertragbaren Krankheiten auf die Altersklassen bis 15 Jahre entfielen, waren an bakterieller Ruhr und an Diphtherie auch Personen bis zu 45 Jahren noch relativ häufig erkrankt. Vor allem aber sind bei der infektiösen Gelbsucht alle Altersklassen bis zu 75 Jahren ziemlich stark betroffen.

Nach Bundesländern betrachtet fallen wieder die regional sehr unterschiedlichen Häufigkeitsziffern für den Scharlach — die höchsten wurden von Hamburg und Berlin, die tiefsten von Bremen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz gemeldet — wie für die infektiöse Gelbsucht auf, die am häufigsten in Rheinland-Pfalz und Berlin (West) und am seltensten in Schleswig-Holstein gemeldet wurde.

Für die Salmonellose, einer endemisch, also regional begrenzt auftretenden Erkrankung, sind die Häufigkeitsziffern naturgemäß besonders unterschiedlich: in Schleswig-Holstein wurden nur rund 8 Fälle auf 100 000 Einwohner gemeldet, im Saarland mit 37 fast das Fünffache; in Bayern betragen die Ziffern im Berichtsjahr rund 28, in Rheinland-Pfalz rund 27 und in Hessen rund 23. Aber auch die starken Unterschiede in den Bundesländern bei der übertragbaren Hirnhautentzündung, die im Saarland kaum gemeldet wurde, während sie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Hessen sehr häufig vorkam, sind hier zu erwähnen. Schließlich sind die in den letzten Berichten immer wieder beobachteten häufigen Toxoplasmosefälle in Berlin (West) mit 272 Fällen gegenüber 444 im gesamten übrigen Bundesgebiet auch dieses Jahr wieder registriert worden. Somit sind wiederum 38 % aller Toxoplasmosefälle in Berlin (West) gemeldet worden.

#### Bazillenausscheider 1969

Die Gesamtzahl der meldepflichtigen Bazillenausscheider hat in den letzten Jahren deutlich abgenommen, wobei die jährliche Abnahme der Zahl der Typhus- und Paratyphusbazillenausscheider besonders stark ist. Die Abnahme in den einzelnen Bundesländern zeigt die Tabelle.

#### Sterbefälle an Infektionskrankheiten im Jahre 1969

Die Gesamtzahl der Sterbefälle an sämtlichen (meldepflichtigen wie nicht meldepflichtigen) infektiösen und parasitären Krankheiten einschl. Tuberkulose und Grippe hat sich 1969 gegenüber 1968 von 15 500 auf rund 15 200

#### Bazillenausscheider

Stand: Jeweils 31. Dezember

Land	1964	1966	1968	1969				
	Ausscheider insgesamt			Davon mit ... Bazillen				
				Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis	
Schleswig-Holstein ..	1 125	1 003	937	872	27	366	2	477
Hamburg .....	382	303	270	269	28	105	1	135
Niedersachsen .....	1 679	1 552	1 450	1 363	149	492	2	720
Bremen .....	194	115	93	79	74	4	—	1
Nordrhein-Westfalen	2 864	2 494	2 217	2 134	244	882	4	1 004
Hessen .....	419	381	408	365	50	137	10	168
Rheinland-Pfalz .....	446	410	443	374	64	174	1	135
Baden-Württemberg	861	787	742	721	138	213	10	360
Bayern .....	1 305	1 205	1 146	1 060	90	342	—	628
Saarland .....	232	239	232	190	35	115	13	29
Berlin (West) .....	819	760	711	699	26	184	2	487
Bundesgebiet	10 326	9 249	8 649	8 126	925	3 011	45	4 144

nur unwesentlich vermindert. Wie schon 1968, so raffte auch 1969 die Grippe wiederum rd. 5.900 Menschen (1968 rd. 6 300) hinweg. Gleich hoch waren diejenigen an Tuberkulose, so daß 1969 allein rund 11 700 Menschen an Tuberkulose und Grippe starben. 133 Menschen starben an einer Meningokokkeninfektion, 104 an Masern, 93 an infektiöser Gelbsucht und 84 an Wundstarrkrampf. Der Anteil der Sterblichkeit an allen diesen Infektionskrankheiten betrug 1969 wieder 2 %, ohne Tuberkulose 1,3 %. 1967 waren es dagegen nur 1,4 bzw. 0,5 % gewesen.

# 1. Erkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- trag- bare Gehirn- ent- zündung	Übertragbare Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr	
		Salmo- nellose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Peitta- kose	übrige Formen		Bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr
Schleswig-Holstein	3	210	15	9	-	-	-	2	22	65	1
Hamburg	2	321	-	2	-	-	1	5	17	24	-
Niedersachsen	7	885	72	13	1	1	7	2	55	7	-
RB Hannover	-	174	5	2	-	-	2	-	11	3	-
RB Hildesheim	4	145	16	4	1	1	3	-	8	2	-
RB Lüneburg	2	65	17	-	-	-	-	-	7	1	-
RB Stade	1	36	5	3	-	-	-	-	5	-	-
RB Osnabrück	-	180	17	-	-	-	-	-	7	-	-
RB Aurich	-	63	4	2	-	-	2	-	3	-	-
VB Braunschweig	-	111	8	2	-	-	-	-	3	1	-
VB Oldenburg	-	111	-	-	-	-	-	2	11	-	-
Bremen	-	127	-	1	-	-	-	-	3	1	-
Nordrhein-Westfalen	6	3 371	57	45	9	8	59	32	111	98	6
RB Düsseldorf	2	936	44	6	4	4	27	11	35	85	3
RB Köln	-	709	-	1	2	2	18	9	19	4	2
RB Aachen	-	152	2	16	-	-	1	1	8	2	1
RB Münster	2	568	3	4	2	1	3	4	7	-	-
RB Detmold	2	108	7	9	-	-	2	2	15	-	-
RB Arnsberg	-	898	1	9	1	1	8	5	27	7	-
Hessen	-	1 236	34	9	1	1	9	13	34	37	6
RB Darmstadt	-	1 172	28	7	-	-	4	11	29	33	6
RB Kassel	-	64	6	2	1	1	5	2	5	4	-
Rheinland-Pfalz	3	1 005	91	14	1	1	15	4	54	4	-
RB Koblenz	3	317	22	3	1	1	5	1	34	1	-
RB Trier	-	348	7	1	-	-	-	-	8	3	-
RB Rheinhessen-Pfalz	-	340	62	10	-	-	10	3	12	-	-
Baden-Württemberg	12	1 611	46	16	2	-	21	6	89	134	4
RB Nordwürttemberg	3	663	2	5	-	-	1	-	32	78	2
RB Nordbaden	1	280	3	2	1	-	8	3	15	28	1
RB Südbaden	6	449	32	6	1	-	9	3	10	8	1
RB Sudw.-Hohenzollern	2	219	9	3	-	-	3	-	32	20	-
Bayern	11	2 988	120	41	-	-	5	26	37	136	2
RB Oberbayern	-	1 061	2	8	-	-	1	2	9	70	1
RB Niederbayern	-	571	36	3	-	-	3	3	6	16	-
RB Oberpfalz	2	254	4	3	-	-	1	-	2	10	-
RB Oberfranken	2	146	31	5	-	-	-	3	2	12	1
RB Mittelfranken	1	249	3	13	-	-	-	11	2	8	-
RB Unterfranken	5	257	8	5	-	-	-	4	5	3	-
RB Schwaben	1	450	36	4	-	-	-	3	11	17	-
Saarland	-	417	2	4	-	-	1	-	8	-	-
Berlin (West)	-	239	-	24	1	1	15	15	110	16	1
Bundesgebiet	44	12 410	437	178	15	12	133	105	540	522	20
dagegen 1969	59	6 213	252	149	25	21	143	101	501	593	49
1968	53	6 926	191	170	59	49	97	160	527	949	17
1967	75	8 240	509	182	54	27	102	114	938	1 010	60

An

Auf 100 000

Schleswig-Holstein	(0,1)	8,2	(0,6)	(0,4)	-	-	-	(0,1)	(0,9)	2,5	(0,04)
Hamburg	(0,1)	17,7	-	(0,1)	-	-	(0,1)	(0,3)	(0,9)	(1,3)	-
Niedersachsen	(0,1)	12,5	(1,0)	(0,2)	(0,01)	(0,01)	(0,1)	(0,03)	(0,8)	(0,1)	-
Bremen	-	16,8	-	(0,1)	-	-	-	-	(0,4)	(0,1)	-
Nordrhein-westfalen	(0,04)	19,7	0,3	(0,3)	(0,1)	(0,05)	0,3	(0,2)	0,6	0,6	(0,04)
Hessen	-	22,8	(0,6)	(0,2)	(0,02)	(0,02)	(0,2)	0,2	(0,6)	(0,7)	(0,1)
Rheinland-Pfalz	(0,1)	27,4	2,5	(0,4)	(0,03)	(0,03)	(0,4)	(0,1)	1,5	(0,1)	-
Baden-Württemberg	(0,1)	18,1	(0,5)	(0,2)	(0,02)	-	(0,2)	(0,1)	1,0	1,5	(0,04)
Bayern	(0,1)	28,3	1,1	(0,4)	-	-	(0,05)	(0,2)	(0,4)	1,3	(0,02)
Saarland	-	37,0	(0,2)	(0,4)	-	-	(0,1)	-	(0,7)	-	-
Berlin (West)	-	11,2	-	(1,1)	(0,05)	(0,05)	(0,7)	(0,7)	5,2	(0,7)	(0,05)
Bundesgebiet	(0,1)	20,3	0,7	0,3	(0,02)	(0,02)	0,2	0,2	0,9	0,9	(0,03)
dagegen 1969	0,1	10,3	0,4	0,2	(0,04)	(0,03)	0,2	0,2	0,8	1,0	(0,1)
1968	0,1	11,5	0,3	0,3	0,1	(0,1)	0,2	0,3	0,9	1,6	(0,03)
1967	0,1	13,8	0,9	0,3	0,1	(0,05)	0,2	0,2	1,6	1,7	0,1

\*) Fußnoten vgl. Seiten 8/9.

Übertragbaren Krankheiten 1970\*)

Typhus abdominalis	Tollwut	Tularämie	Milzbrand	Mikrosporidie	Ausatz	Fleckfieber	Pest	Pocken	Rückfallfieber	Gelbfieber	Cholera	Land Regierungsbezirk
zahl												
18	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
10	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
39	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hannover
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hildesheim
3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Lüneburg
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Stade
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Osnabrück
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aurich
4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	VB Braunschweig
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VB Oldenburg
9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
149	-	-	-	7	-	-	-	21	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
55	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Düsseldorf
27	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	RB Köln
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aachen
13	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	RB Münster
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Detmold
46	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-	RB Arnsberg
52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hessen
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Darmstadt
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Kassel
29	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
15	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	RB Koblenz
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Trier
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Rheinhessen-Pfalz
94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Baden Württemberg
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Nordwürttemberg
28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Nordbaden
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Südbaden
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Sudw.-Hohenzollern
62	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	Bayern
26	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberbayern
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Niederbayern
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberpfalz
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberfranken
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Mittelfranken
11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Unterfranken
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Schwaben
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
14	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Berlin (West)
477	-	1	2	26	-	-	-	21	-	-	-	Bundesgebiet
530	-	3	3	29	11	1	-	-	-	-	-	dagegen 1969
501	1	7	3	3	4	-	-	-	-	-	-	1968
636	-	8	8	13	1	-	-	2	-	-	-	1967

Einwohner<sup>2)</sup>

(0,7)	-	-	-	(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
(0,6)	-	-	(0,1)	0,4	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
(0,5)	-	-	-	(0,03)	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
(1,2)	-	-	-	(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
0,9	-	-	-	(0,04)	-	-	-	(0,1)	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hessen
(0,8)	-	-	-	(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
0,6	-	(0,01)	(0,01)	(0,02)	-	-	-	-	-	-	-	Bayern
(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
(0,7)	-	-	-	(0,05)	-	-	-	-	-	-	-	Berlin(West)
0,8	-	(0,00)	(0,00)	(0,04)	-	-	-	(0,03)	-	-	-	Bundesgebiet
0,9	-	(0,00)	(0,00)	(0,05)	(0,02)	(0,00)	-	-	-	-	-	dagegen 1969
1,0	(0,00)	(0,01)	(0,00)	(0,00)	(0,01)	-	-	-	-	-	-	1968
1,1	-	(0,01)	(0,01)	(0,02)	(0,00)	-	-	(0,00)	-	-	-	1967

# 1. Erkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk	Diph- therie	Schar- lach	Brucellose			Übertragbare Hirn- hautentzündung		Hepa- titis infectio- sa	Kindbettfieber <sup>1)</sup>		An
			Ban- g- sche Krank- heit	Malta- fieber	übrige Formen	Meningo- kokken- Meningi- tis	übrige Formen		bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehl- geburt	
Schleswig-Holstein	-	1 409	1	-	-	96	317	507	-	-	
Hamburg	-	1 726	-	-	1	53	198	645	-	-	
Niedersachsen	4	2 511	2	1	-	179	653	1 658	-	-	
RB Hannover	-	524	-	-	-	27	181	435	-	-	
RB Hildesheim	-	327	-	-	-	24	42	224	-	-	
RB Lüneburg	-	467	1	-	-	35	169	186	-	-	
RB Stade	-	170	-	1	-	22	89	99	-	-	
RB Osnabrück	1	265	-	-	-	18	63	178	-	-	
RB Aurich	-	162	-	-	-	7	28	208	-	-	
VB Braunschweig	-	348	-	-	-	34	68	173	-	-	
VB Oldenburg	3	248	1	-	-	12	13	155	-	-	
Bremen	-	275	1	-	-	38	51	256	-	-	
Nordrhein-Westfalen	19	7 911	23	-	3	541	1 691	7 582	1	-	
RB Düsseldorf	2	2 875	6	-	1	142	372	3 449	-	-	
RB Köln	2	1 251	1	-	-	86	104	1 359	-	-	
RB Aachen	-	320	-	-	-	23	71	498	-	-	
RB Münster	2	1 086	3	-	-	86	401	691	1	-	
RB Detmold	-	636	1	-	-	65	153	457	-	-	
RB Arnsberg	13	1 743	12	-	2	139	590	1 128	-	-	
Hessen	4	2 331	2	2	1	148	326	1 675	-	-	
RB Darmstadt	3	1 962	2	1	-	102	206	1 376	-	-	
RB Kassel	1	369	-	1	1	46	120	299	-	-	
Rheinland-Pfalz	2	913	5	-	-	104	222	1 800	-	-	
RB Koblenz	-	316	3	-	-	40	117	531	-	-	
RB Trier	-	69	-	-	-	6	31	531	-	-	
RB Rheinhessen-Pfalz	2	528	2	-	-	58	74	738	-	-	
Baden-Württemberg	2	4 446	4	1	-	174	368	2 883	-	-	
RB Nordwürttemberg	1	2 139	3	1	-	73	168	993	-	-	
RB Nordbaden	-	1 094	1	-	-	38	54	655	-	-	
RB Südbaden	1	677	-	-	-	50	59	696	-	-	
RB Sudw.-Hohenzollern	-	536	-	-	-	13	87	539	-	-	
Bayern	24	5 432	9	2	3	352	829	2 969	3	1	
RB Oberbayern	5	2 302	3	-	2	111	279	955	2	-	
RB Niederbayern	3	271	1	-	-	34	45	460	1	-	
RB Oberpfalz	5	373	1	-	-	29	68	341	-	-	
RB Oberfranken	-	601	1	-	1	41	160	168	-	-	
RB Mittelfranken	6	846	-	-	-	68	85	293	-	1	
RB Unterfranken	4	311	-	-	-	22	62	298	-	-	
RB Schwaben	1	728	3	2	-	47	130	454	-	-	
Saarland	1	572	2	-	-	40	-	835	-	-	
Berlin (West)	1	1 429	2	-	-	75	332	960	-	-	
Bundesgebiet	57	28 955	51	6	8	1 800	4 987	21 770	4	1	
dagegen 1969	147	32 266	44	4	9	1 151	3 879	21 024	3	-	
1968	367	31 431	52	2	5	1 065	3 900	20 938	5	1	
1967	117	38 767	52	8	6	1 331	7 859	21 328	10	2	
Auf 100 000											
Schleswig-Holstein	-	55,1	(0,04)	-	-	3,8	12,4	19,8	-	-	
Hamburg	-	95,0	-	-	(0,1)	2,9	10,9	35,5	-	-	
Niedersachsen	(0,1)	35,4	(0,03)	(0,01)	-	2,5	9,2	23,4	-	-	
Bremen	-	36,4	(0,1)	-	-	(0,5)	6,7	33,9	-	-	
Nordrhein-Westfalen	(0,1)	46,2	(0,1)	-	(0,02)	3,2	9,9	44,3	(0,1)	-	
Hessen	(0,1)	43,0	(0,04)	(0,04)	(0,02)	2,7	6,0	30,9	-	-	
Rheinland-Pfalz	(0,1)	24,9	(0,1)	-	-	2,8	6,0	49,0	-	-	
Baden-Württemberg	(0,02)	49,9	(0,04)	(0,01)	-	2,0	4,1	32,4	-	-	
Bayern	(0,2)	51,4	(0,1)	(0,02)	(0,03)	3,3	7,8	28,1	(0,2)	(0,05)	
Saarland	(0,1)	50,7	(0,2)	-	-	(3,5)	-	74,1	-	-	
Berlin (West)	(0,05)	67,0	0,1	-	-	3,5	15,6	45,0	-	-	
Bundesgebiet	0,1	47,3	0,1	(0,01)	(0,01)	2,9	8,1	35,6	(0,03)	(0,01)	
dagegen 1969	0,2	53,4	(0,1)	(0,01)	(0,01)	1,9	6,4	34,8	(0,02)	-	
1968	0,6	52,2	0,1	(0,00)	(0,01)	1,8	6,5	34,8	(0,04)	(0,01)	
1967	0,2	64,7	0,1	(0,01)	(0,01)	2,2	13,1	35,6	(0,1)	(0,02)	

<sup>1)</sup> Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 4.1.1970-2.1.1971 = 52 Wochen. - 1) Erkrankungsziffern beziehen sich auf weibliche da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

Übertragbaren Krankheiten 1970\*)

Weil- sche Krank- heit	Leptospirose			Malaria		Tra- chom	Wund- starr- krampf	Trichi- nose	Q- Fieber	Rotz	Toxo- plas- mose	Land Regierungsbezirk
	Feld- fieber	Gani- cola- fieber	übrige Formen	Erster- krankung	Rück- fall							
zahl												
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	7	Schleswig-Holstein
2	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	18	Hamburg
3	-	-	-	3	1	2	6	-	-	-	51	Niedersachsen
-	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	2	RB Hannover
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	30	RB Hildesheim
1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	6	RB Lüneburg
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	RB Stade
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	RB Osnabrück
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aurich
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	4	VB Braunschweig
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	VB Oldenburg
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	Bremen
7	-	-	3	12	2	1	9	-	3	-	48	Nordrhein-Westfalen
3	-	-	-	8	1	1	2	-	2	-	21	RB Düsseldorf
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	RB Köln
-	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	1	RB Aachen
1	-	-	-	3	1	-	3	-	-	-	12	RB Münster
1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	5	RB Detmold
2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	RB Arnsberg
-	-	-	1	1	-	2	2	-	-	-	60	Hessen
-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-	30	RB Darmstadt
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	30	RB Kassel
1	-	-	1	-	-	3	3	-	-	-	144	Rheinland-Pfalz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	RB Koblenz
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	13	RB Trier
1	-	-	1	-	-	1	3	-	-	-	62	RB Rheinhessen-Pfalz
2	-	-	1	13	3	3	11	-	21	-	49	Baden-Württemberg
-	-	-	-	1	-	2	3	-	6	-	16	RB Nordwürttemberg
-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	10	RB Nordbaden
2	-	-	-	2	2	-	7	-	12	-	9	RB Südbaden
-	-	-	1	7	1	-	1	-	3	-	14	RB Süd.-Hohenzollern
4	24	4	5	11	2	3	58	12	5	-	63	Bayern
1	5	-	3	7	-	1	12	12	1	-	20	RB Oberbayern
1	1	-	-	-	-	-	9	-	-	-	5	RB Niederbayern
-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	4	RB Oberpfalz
-	-	1	-	1	-	-	8	-	-	-	7	RB Oberfranken
-	1	-	-	1	-	-	7	-	-	-	15	RB Mittelfranken
-	-	-	-	1	1	-	9	-	-	-	6	RB Unterfranken
2	17	3	2	1	1	2	6	-	4	-	6	RB Schwaben
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	Saarland
-	1	-	-	6	1	-	1	-	-	-	272	Berlin (West)
19	25	4	11	55	9	14	91	12	29	-	716	Bundesgebiet
18	9	14	17	59	6	7	98	3	90	-	739	dagegen 1969
27	5	4	14	54	14	12	143	-	89	-	1 030	1968
53	15	5	12	49	12	11	124	272	65	-	746	1967

Einwohner <sup>2)</sup>

-	-	-	-	(0,04)	-	-	(0,04)	-	-	-	(0,3)	Schleswig-Holstein
(0,1)	-	-	-	(0,3)	-	-	-	-	-	-	(1,0)	Hamburg
(0,04)	-	-	-	(0,04)	(0,01)	(0,03)	(0,1)	-	-	-	0,7	Niedersachsen
-	-	-	-	(0,4)	-	-	-	-	-	-	(0,1)	Bremen
(0,04)	-	-	(0,02)	(0,1)	(0,01)	(0,01)	(0,1)	-	(0,02)	-	(0,3)	Nordrhein-Westfalen
-	-	-	(0,02)	(0,02)	-	(0,04)	(0,04)	-	-	-	1,1	Hessen
(0,03)	-	-	(0,03)	-	-	(0,1)	(0,1)	-	-	-	3,9	Rheinland-Pfalz
(0,02)	-	-	(0,01)	(0,1)	(0,03)	(0,03)	(0,1)	-	(0,2)	-	(0,5)	Baden-Württemberg
(0,04)	(0,2)	(0,04)	(0,05)	(0,1)	(0,02)	(0,03)	0,5	(0,1)	(0,05)	-	0,6	Bayern
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	Saarland
-	(0,05)	-	-	(0,3)	(0,05)	-	(0,05)	-	-	-	12,7	Berlin (West)
(0,03)	(0,04)	(0,01)	(0,02)	0,1	(0,01)	(0,02)	0,1	(0,02)	(0,05)	-	1,2	Bundesgebiet
(0,03)	(0,01)	(0,02)	(0,03)	0,1	(0,01)	(0,01)	0,2	(0,00)	0,1	-	1,2	dagegen 1969
(0,04)	(0,01)	(0,01)	(0,02)	0,1	(0,02)	(0,02)	0,2	-	0,1	-	1,7	1968
(0,1)	(0,03)	(0,01)	(0,02)	(0,1)	(0,02)	(0,02)	0,2	0,5	0,1	-	1,2	1967

Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren. - 2) Vorläufiges Ergebnis. Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert.



## 2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner\*)

Jahr	Enteritis infectiosa		Übertragbare Kinderlähmung insgesamt	Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa
	Salmonellose	übrige Formen							Meningokokken-Meningitis	übrige Formen	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
1965	6,4	(0,1)	(0,2)	(1,7)	(0,7)	(1,3)	(0,1)	74,7	2,1	2,2	15,8
1966	10,8	(0,1)	(0,04)	(1,4)	(0,7)	(1,3)	(0,1)	73,2	3,2	4,2	23,0
1967	9,0	(1,2)	(0,2)	(1,2)	(0,4)	(1,1)	-	81,8	2,9	20,2	27,6
1968	11,0	(0,4)	(0,1)	(1,2)	(1,0)	(1,0)	(0,1)	54,5	(1,9)	10,4	23,6
1969	6,2	(0,5)	(0,2)	(1,0)	2,5	(0,6)	(0,7)	56,5	2,8	10,9	23,9
1970 a)	8,2	(0,6)	-	(0,9)	2,5	(0,7)	-	55,1	3,8	12,4	19,8
<b>Hamburg</b>											
1965	8,2	-	-	(0,6)	4,7	(1,1)	-	102,5	(1,7)	3,2	39,2
1966	22,4	-	(0,1)	(1,4)	(1,7)	(1,0)	(0,1)	105,2	(1,7)	4,8	36,1
1967	12,4	-	1,4	(0,8)	(1,7)	(1,3)	-	93,0	(1,2)	14,9	28,3
1968	13,8	-	(0,2)	(0,6)	(1,9)	(1,0)	-	91,6	(1,0)	10,3	25,7
1969	13,2	(0,3)	-	(1,2)	(1,2)	(1,2)	-	101,1	(1,4)	12,5	28,3
1970 a)	17,7	-	-	(0,9)	(1,3)	(0,6)	-	95,0	2,9	10,9	35,2
<b>Niedersachsen</b>											
1965	9,9	0,8	(0,01)	1,1	1,1	1,4	(0,2)	55,4	1,2	2,1	24,7
1966	8,5	(0,6)	(0,03)	0,9	(0,2)	1,4	(0,2)	54,2	1,7	3,8	20,9
1967	8,9	1,6	(0,2)	0,9	(0,4)	0,7	(0,4)	54,5	2,0	13,9	23,0
1968	8,6	(0,6)	-	0,9	(0,1)	(0,6)	(0,1)	48,0	1,3	7,1	24,3
1969	6,9	(0,8)	(0,03)	1,3	(0,1)	1,1	(0,1)	44,0	1,6	5,7	23,8
1970 a)	12,5	(1,0)	(0,01)	(0,8)	(0,1)	(0,5)	(0,1)	35,4	2,5	9,2	23,4
<b>Bremen</b>											
1965	40,5	-	-	(1,4)	(2,0)	(2,2)	(3,0)	67,1	(3,4)	(0,5)	41,6
1966	15,1	(1,1)	-	(3,2)	(0,3)	(1,3)	(0,1)	72,5	(6,3)	(0,5)	35,4
1967	18,9	-	(0,1)	(1,1)	(0,3)	(1,5)	-	64,1	(3,2)	9,5	38,1
1968	17,0	-	-	-	-	(0,4)	-	46,8	(3,5)	(4,4)	37,8
1969	14,9	-	(0,1)	(0,8)	-	(0,7)	-	50,7	(2,9)	(3,6)	39,6
1970	16,8	-	-	(0,4)	(0,1)	(1,2)	-	36,4	(5,0)	6,7	33,9
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
1965	5,3	(0,2)	(0,1)	0,8	2,4	1,5	0,8	66,6	2,0	2,8	30,9
1966	9,0	0,8	(0,03)	1,2	0,9	1,8	0,3	56,7	2,5	4,2	34,1
1967	16,8	1,0	(0,02)	1,3	0,7	1,3	0,2	53,2	2,5	11,2	35,4
1968	10,3	(0,2)	(0,3)	0,7	0,3	1,3	1,8	46,6	1,8	5,7	35,3
1969	11,7	(0,3)	(0,1)	0,7	(0,2)	1,0	0,4	46,9	2,0	6,4	37,8
1970 a)	19,7	0,3	(0,1)	0,6	0,6	0,9	(0,1)	46,2	3,2	9,9	44,3
<b>Hessen</b>											
1965	3,6	(0,1)	(0,2)	(0,9)	1,4	(0,8)	(0,2)	69,5	1,7	3,2	36,2
1966	4,2	(0,1)	(0,04)	1,0	1,6	1,4	(0,1)	65,2	1,8	3,6	35,0
1967	9,0	(0,1)	-	(0,9)	(0,9)	1,0	(0,2)	60,0	1,6	11,5	28,5
1968	10,9	(0,3)	-	(0,9)	(0,6)	1,2	(0,1)	41,9	1,5	6,3	31,0
1969	5,7	(0,2)	(0,04)	(0,9)	(0,4)	(0,8)	(0,04)	43,1	1,3	4,4	30,5
1970 a)	22,8	(0,6)	(0,02)	(0,6)	(0,7)	1,0	(0,1)	43,0	2,7	6,0	30,9
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
1965	6,4	(1,4)	(0,2)	1,9	2,2	1,5	(0,8)	39,2	2,2	3,9	35,7
1966	3,6	(0,9)	-	2,2	(0,8)	6,2	(0,6)	36,8	1,9	15,7	41,5
1967	8,5	(0,8)	-	1,9	(1,2)	1,8	(0,2)	34,8	2,6	5,6	40,6
1968	6,3	(0,5)	(0,03)	(1,0)	(0,7)	(0,7)	(0,2)	28,3	2,1	6,9	40,9
1969	7,0	(1,1)	(0,03)	1,4	(0,5)	(0,6)	(0,2)	32,9	1,9	5,2	40,0
1970 a)	27,4	2,5	(0,03)	1,5	(0,1)	(0,8)	(0,1)	24,9	2,8	6,0	49,0
<b>Baden-Württemberg</b>											
1965	12,1	0,7	(0,1)	1,5	2,6	1,2	(0,1)	76,8	1,6	2,4	39,9
1966	12,9	(0,4)	(0,02)	1,5	2,9	1,4	(0,1)	78,3	1,6	6,5	44,6
1967	12,1	1,1	(0,01)	1,5	3,5	1,0	(0,05)	78,0	1,4	13,5	39,5
1968	11,1	(0,3)	(0,02)	1,4	3,5	1,3	(0,01)	57,8	1,3	5,2	36,0
1969	11,3	(0,2)	(0,02)	0,7	1,6	1,0	(0,03)	56,4	1,1	4,2	36,6
1970 a)	18,1	(0,5)	(0,02)	1,0	1,5	1,1	0,02	49,9	2,0	4,1	32,4
<b>Bayern</b>											
1965	17,2	2,3	(0,1)	0,9	3,8	1,0	0,8	76,7	2,8	3,3	38,1
1966	23,1	1,4	(0,03)	1,1	2,8	1,0	0,8	83,5	2,4	10,0	40,0
1967	18,8	0,5	(0,03)	3,4	3,8	0,8	(0,3)	78,5	3,3	4,9	40,9
1968	16,1	(0,4)	(0,01)	0,6	2,0	0,7	(0,3)	58,5	2,2	6,3	33,2
1969	12,0	0,6	-	0,5	1,7	0,6	(0,4)	61,1	2,6	7,1	31,1
1970 a)	28,3	1,1	-	(0,4)	1,3	0,6	(0,2)	51,4	3,3	7,8	28,1
<b>Saarland</b>											
1965	12,0	-	-	(1,5)	(0,3)	(0,5)	(0,3)	65,3	(3,2)	-	38,1
1966	11,1	(0,4)	-	(1,1)	(0,9)	(0,4)	(0,1)	68,5	(2,3)	-	67,4
1967	12,4	(0,4)	(0,2)	(0,9)	(0,7)	(0,2)	(0,2)	87,5	(0,7)	5,2	55,7
1968	15,5	-	-	(1,1)	-	(0,1)	(0,1)	46,9	-	-	79,7
1969	2,7	(0,2)	-	(1,2)	-	(0,4)	(0,2)	45,7	(2,3)	-	67,5
1970 a)	37,0	(0,2)	-	(0,7)	-	(0,1)	(0,1)	50,7	3,5	-	74,1
<b>Berlin (West)</b>											
1965	16,5	-	(0,1)	(0,6)	(1,5)	(1,0)	(0,2)	75,7	(1,5)	3,1	35,0
1966	16,4	(0,2)	(0,05)	(0,5)	10,9	(1,4)	(0,1)	77,9	(1,1)	2,4	38,1
1967	14,4	(0,05)	-	(0,5)	(1,2)	(1,4)	(0,05)	71,3	(0,9)	30,2	50,7
1968	13,4	-	(0,05)	(0,6)	(1,8)	(1,2)	(0,05)	85,4	(1,3)	11,9	59,6
1969	11,0	(0,1)	-	(0,3)	(1,3)	(0,8)	-	86,4	(1,8)	12,5	46,1
1970 a)	11,2	-	(0,05)	5,2	(0,7)	(0,7)	(0,05)	67,0	3,5	15,6	45,0
<b>Bundesgebiet</b>											
1965	10,0	0,7	(0,1)	1,1	2,3	1,3	0,5	68,8	2,0	2,8	33,5
1966	12,1	0,7	(0,03)	1,2	1,9	1,7	0,3	67,0	2,2	4,6	36,0
1967	13,8	0,9	0,1	1,6	1,7	1,1	0,2	64,7	2,2	13,1	35,6
1968	11,5	0,3	0,1	0,9	1,6	1,0	0,6	52,0	1,8	6,5	34,6
1969	10,2	0,4	(0,04)	0,8	1,0	0,9	0,2	52,7	1,9	6,3	34,4
1970 a)	20,3	0,7	(0,02)	0,9	0,9	0,8	0,1	47,3	2,9	8,1	35,6

\*) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. - a) Vorläufiges Ergebnis.

### 3. Sterbefälle an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten nach der Todesursachenstatistik Grundzahlen

J a h r - - - L a n d	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten <sup>1)</sup>	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Bruzel- lose	Über- tragbare Ruhr	Scharlach	Diph- therie	Meningo- kokken- Infektion	Keuch- husten
1962	13 736	8 005	28	19	14	3	16	5	10	151	126
1963	20 811	8 239	21	10	21	2	6	9	9	190	169
1964	11 132	7 390	13	18	11	2	4	2	16	146	89
1965	12 536	7 574	11	10	14	5	11	6	6	143	67
1966	11 444	7 138	21	12	25	2	3	5	4	123	61
1967	9 910	6 424	8	14	25	3	3	-	4	118	41
1968	15 529	6 299	5	1	23	2	2	1	2	96	7
1969	15 211	5 848	7	6	17	-	2	2	4	133	45
davon 1969											
Schleswig-Holstein	480	184	1	-	-	-	-	-	-	11	4
Hamburg	354	167	-	1	1	-	1	-	-	-	2
Niedersachsen	1 680	592	3	-	1	-	-	1	4	11	4
Bremen	101	53	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Nordrhein-Westfalen	3 550	1 466	2	3	8	-	-	1	-	42	14
Hessen	1 078	412	-	-	2	-	-	-	-	11	-
Rheinland-Pfalz	710	381	1	-	-	-	-	-	-	7	1
Baden-Württemberg	2 478	809	-	2	1	-	-	1	-	20	7
Bayern	4 003	1 347	-	-	3	-	-	-	-	21	12
Saarland	276	138	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Berlin (West)	474	299	-	-	1	-	-	-	-	4	-

J a h r - - - L a n d	Wund- starr- krampf	Weil'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- lahmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepa- titis infec- tiosa	Papa- gelen- krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber bei Ent- bindung u. im Wo- chenbett	Fehl- geburt mit Sepsis
1962	159	4	49	45	140	94	-	2	3 409	28	47
1963	117	3	28	46	113	99	2	3	10 282	24	56
1964	149	4	7	54	153	96	2	5	1 435	39	37
1965	103	8	14	43	86	98	3	5	2 854	34	40
1966	91	3	5	35	127	88	2	3	2 349	29	38
1967	84	9	6	34	53	76	6	6	1 668	26	42
1968	61	6	-	32	32	95	-	6	6 276	14	-
1969	84	5	7	28	104	93	1	11	5 881	15	-
davon 1969											
Schleswig-Holstein	2	-	-	1	3	3	-	-	131	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	5	-	2	94	-	-
Niedersachsen	8	-	1	4	23	13	-	4	625	-	-
Bremen	1	-	-	-	1	5	-	1	22	-	-
Nordrhein-Westfalen	12	1	2	13	26	25	-	4	1 090	10	-
Hessen	6	3	4	3	4	8	-	-	400	1	-
Rheinland-Pfalz	2	-	-	1	6	3	-	-	189	-	-
Baden-Württemberg	19	-	-	3	13	11	-	-	1 187	4	-
Bayern	32	1	-	-	26	14	-	-	2 000	-	-
Saarland	-	-	-	-	2	2	-	-	108	-	-
Berlin (West)	2	-	-	3	-	4	1	-	35	-	-

### Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner<sup>2)</sup>

J a h r	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten <sup>1)</sup>	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Bruzel- lose	Über- tragbare Ruhr	Schar- lach	Diph- therie	Meningo- kokken- Infektion	Keuch- husten
1962	24,1	14,1	(0,05)	(0,03)	(0,02)	(0,01)	(0,03)	(0,01)	(0,02)	0,3	0,2
1963	36,1	14,3	(0,04)	(0,02)	(0,04)	(0,00)	(0,01)	(0,02)	(0,02)	0,3	0,3
1964	19,1	12,7	(0,02)	(0,03)	(0,02)	(0,00)	(0,01)	(0,00)	(0,03)	0,3	0,2
1965	21,2	12,8	(0,02)	(0,02)	(0,02)	(0,01)	(0,02)	(0,01)	(0,01)	0,2	0,1
1966	19,2	12,0	(0,02)	(0,04)	(0,04)	(0,00)	(0,01)	(0,01)	(0,01)	0,2	0,1
1967	16,6	10,7	(0,01)	(0,02)	(0,04)	(0,01)	(0,01)	-	(0,01)	0,2	(0,1)
1968 <sup>a)</sup>	25,7	10,4	(0,01)	(0,00)	(0,04)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	0,2	(0,01)
1969 <sup>a)</sup>	24,9	9,6	(0,01)	(0,01)	(0,03)	-	(0,00)	(0,00)	(0,01)	0,2	(0,1)

J a h r	Wund- starr- krampf	Weil'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- lahmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepa- titis infec- tiosa	Papa- gelen- krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber bei Ent- bindung u. im Wo- chenbett <sup>3)</sup>	Fehl- geburt mit <sup>3)</sup> Sepsis
1962	0,3	(0,01)	(0,1)	(0,1)	0,2	0,2	-	(0,00)	6,0	(2,7)	(4,6)
1963	0,2	(0,01)	(0,05)	(0,1)	0,2	0,2	(0,00)	(0,01)	17,9	(2,3)	5,3
1964	0,3	(0,01)	(0,01)	0,1	0,3	0,2	(0,00)	(0,01)	2,5	(3,7)	(3,5)
1965	0,2	(0,01)	(0,02)	(0,1)	0,1	0,2	(0,01)	(0,01)	4,8	(3,3)	(3,3)
1966	0,2	(0,00)	(0,01)	(0,1)	0,2	0,1	(0,00)	(0,01)	3,9	(2,8)	(3,6)
1967	0,1	(0,02)	(0,01)	(0,1)	0,1	0,1	(0,01)	(0,01)	2,8	(2,6)	(4,1)
1968 <sup>a)</sup>	0,1	(0,01)	-	(0,1)	(0,1)	0,2	-	(0,01)	10,4	(0,00)	-
1969 <sup>a)</sup>	0,1	(0,01)	(0,01)	(0,05)	0,2	0,2	(0,00)	(0,02)	9,6	(0,02)	-

1) Einschl. Grippe, Kindbettfieber und Fehlgeburt mit Sepsis.- 2) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.- 3) Auf 100 000 Lebendgeborene.-  
a) Vorläufiges Ergebnis.